



CLAVIS[®]
Der Schlüssel für Ihren Wertschutz



• ISO 9001
• Service-Unternehmen
für Wertbehältnisse

Allgemeine Bedienungsanleitung GATOR



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu

Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

Allgemeine Bedienungsanleitung GATOR

Hinweise

- Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Schlosses sorgfältig diese Bedienungsanleitung.

Haftungshinweise

- Wir übernehmen keine Haftung für Funktionsstörungen bedingt durch fehlerhaftes Bedienen, Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung. Auch bei Sach- oder Vermögensschäden, die z.B. auf ein nicht ordnungsgemäßes Verschließen des Wertbehältnisses zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung.
- Sollte sich trotz nachfolgender Hinweise Ihr Wertbehältnis nicht öffnen lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller Ihres Wertbehältnisses in Verbindung.

Sicherheitshinweise

- Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen sofort den werkseitig eingestellten Master-, Manager-/ Administratorcode oder andere zur Öffnung berechnete Codes.
- Verwenden Sie für Ihren neuen Code keine persönlichen Daten z.B. Geburtstage oder andere Daten, auf die durch Kenntnis Ihrer Person rückgeschlossen werden könnte.
- Nach Eingabe eines neuen Codes sollte das Elektronikschloss bei offener Tür mehrmals mit dem neuen Code auf- und zugeschlossen werden.
- Kontrollieren Sie nach jedem Verschließen, dass das Wertbehältnis verschlossen ist.

Bedienhinweise

- Wird nach Eingabe des Codes das Schloss nicht innerhalb von 20 Sekunden geöffnet, verschließt das Schloss wieder automatisch. Geben Sie erneut den Code ein und wiederholen Sie den Vorgang.
- Bei Pausen länger als 5 Sekunden zwischen jedem Tastendruck wird eine begonnene Eingabe/Programmierung gelöscht. Der alte Code bzw. die alte Programmierung bleiben gültig.
- Abbruch:
 - Beim Öffnen kann jede Codeeingabe durch Drücken der Taste „C“ abgebrochen werden
 - Beim Programmiervorgang wird durch Drücken der Taste „C“ die Eingabe bis zum letzten „*“ verworfen.
 - Beim Programmiervorgang wird durch Drücken der Taste „*“ an der falschen Stelle der komplette Vorgang abgebrochen. Der alte Code bzw. die alte Programmierung bleiben gültig.
- Beim Öffnen wird jede korrekte Tasteneingabe durch ein Tonsignal und ein Blinken der grünen LED bestätigt. Diese Signale werden in der weiteren Anleitung nicht berücksichtigt.
- Wenden Sie niemals Gewalt an.
- Öffnen Sie niemals das Schlossgehäuse. Ansonsten gefährden Sie die Funktion des Schlosses und verlieren jegliche Gewährleistungsansprüche.

Allgemeines

Gator ist ein sehr flexibles Hochsicherheitsschlosssystem, das komplexe Konfigurationen zulässt. 50 Benutzer können auf max. 16 Profile eindeutig verteilt werden. Durch Zugehörigkeit zu den Profilen wird u. a. entschieden, welcher Nutzer (PIN) welche Tastaturbefehle aufrufen kann. Da es sehr viele mögliche Konfigurationen gibt, bietet Wittkopp mit den Konfigurationen Level 10, 20 und 30 beispielhaft 3 Einstellungen an, die sich an üblichen Marktanforderungen orientieren. Ab Seite 10 wird in der Tabelle 1 (Level 10 und 20) und Tabelle 2 (Level 30) gezeigt, welche Einstellungen und Konfigurationen getroffen wurden.

Manipulationssperre

Nach vier Eingaben eines falschen Codes hintereinander wird eine Strafzeit ausgelöst. Nach zwei weiteren Fehleingaben hintereinander wird erneut eine Strafzeit ausgelöst.

Batterieüberwachung

Unterschreitet die Batteriespannung eine fest eingestellte Schwelle wird im Anschluss an einen Öffnungsvorgang (Motor verfahren) eine Warnmeldung ausgegeben.

4- Augenprinzip

Das 4 Augenprinzip wird über die PC Software angewählt und mit dem nächsten Upload im Schloss aktiviert. Zur Öffnung eines Schlosses müssen dann zwei berechnigte Nutzer nacheinander ihre PIN und Code eingeben um das Schloss zu öffnen.

Parallelcode

Der Parallelcode wird über die PC Software angewählt und mit dem nächsten Upload im Schloss aktiviert. Parallelcode bezieht sich auf Systeme mit 2 Schlössern. Der Nutzer, der Schloss A geöffnet hat, ist solange für das Öffnen und Menüeinsprünge von Schloss B gesperrt, bis Schloss A wieder verschlossen ist. Schloss B muss demnach von einem anderen Nutzer geöffnet werden. Zur Öffnung des Wertbehältnisses müssen folglich zwei berechnigte Nutzer ihre PIN und Code eingeben.

ACHTUNG:

siehe Montageanleitung: für Parallelcode müssen die Schlösser zwingend die Adressen 00 und 01 besitzen. Bei redundanten Schlössern 00/A und 01/B!

Audit Ereignisse mit Datum und Uhrzeit

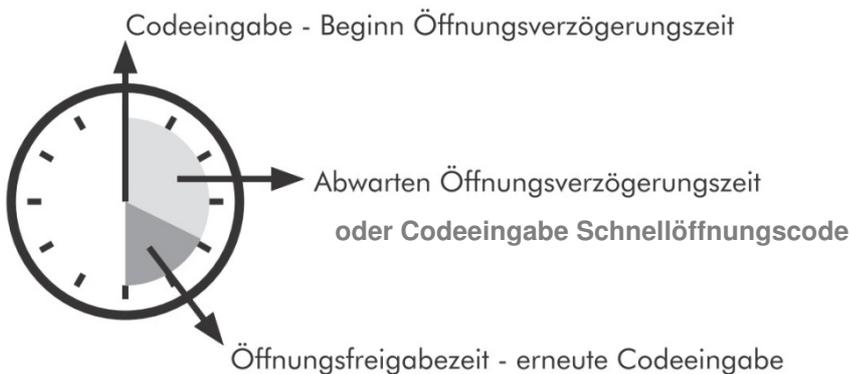
Berechnigte Nutzer können via iButton einen Audittrail mit den letzten 1000 Ereignissen versehen mit Uhrzeit und Datumstempel runterladen und über die PC Software zur Anzeige bringen.

Öffnen des Schlosses

Öffnen		(z. B. Nutzer 15)
PIN	Eines berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	15 ● ● ● 0 0 0 0

Öffnen mit Code und Zusatzmedium		(z. B. Nutzer 15)
PIN	Eines berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	15 ● ● ● 0 0 0 0
	iButton zur Identifikation anhalten	

Öffnen bei aktivierter Öffnungsverzögerung		(z. B. Nutzer 15 und 24)
PIN	Eines zum Start der Öffnungsverzögerung berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	15 ● ● ● 0 0 0 0
<i>Öffnungsverzögerungszeit abwarten</i>		
PIN	Eines zum Öffnen berechtigten Nutzers	2 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	24 ● ● ● 0 0 0 0



Öffnen durch Nutzer mit Schnellöffnungscode		(z. B. Nutzer 15 und 37)
PIN	Eines zum Start der Öffnungsverzögerung berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	15 ● ● ● 0 0 0 0
PIN	Eines Nutzers mit Schnellöffnungscode	3 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	37 ● ● ● 0 0 0 0

Öffnen bei aktiviertem 4-Augenprinzip oder Parallelcode		(z. B. Nutzer 15 und 24)
PIN	Eines zum Öffnen berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	15 ● ● ● 0 0 0 0
	(nur bei 4-Augenprinzip)	
	bei Parallelcode Schlossadresse wechseln (je nach Systemkonfiguration geschieht dies automatisch) Beim Schliessen darauf achten, welche Schlösser geschlossen werden	
PIN	Eines Anderen zum Öffnen berechtigten Nutzers	2 0 0 0 0 0 0 0
Code	Des obigen Nutzers	24 ● ● ● 0 0 0 0

Öffnen mit Alarmcode (stiller Alarm)		(z. B. Nutzer 15)
PIN	Eines berechtigten Nutzers	1 0 0 0 0 0 0
Alarmcode	Des obigen Nutzers	15 ●●●○○○

Alarmcode: zur letzten Ziffer des normalen Codes die Zahl hinzu addieren, die in GatorSelect – Allgemein – stiller Alarm Modifikator eingestellt ist. Standardmäßig ist dies die 1. Wird das Ergebnis durch die Addition zweistellig, so ist nur die hintere Zahl einzugeben (z. B. 9+1=10 folglich 0 eingeben). Das Schloss öffnet sich entsprechend der Werte, die in GatorSelect – Öffnungsverzögerung – Stiller Alarm vorgegeben sind. Gleichzeitig wird in GatorSignal plus ein Relais geschaltet, wodurch einer Alarmanlage die Eingabe des Alarmcodes gemeldet werden kann.

Tastaturbefehle

Die folgenden Funktionen sind über die Tastatur aufzurufen.

Die Parametrierung von Zeitfunktionen sowie zusätzliche Systemkonfigurationen können nur über die PC-Software GatorSelect eingestellt werden.

Kurzwahl	Funktion	Menü	Untermenü
* 0 0 *	Benutzer anlegen		
* 0 1 *	Code ändern		
* 0 2 *	Benutzer löschen		
* 0 4 *	Zeitsperre (ganze Tage)		
* 2 1 *	Öffnungsverzögerung Einstellung		
* 2 2 *	Profil aktivieren		
* 2 3 *	Profil deaktivieren		
* 3 0 *	I/O (Ein-/Ausgänge) aktivieren		
* 3 1 *	I/O (Ein-/Ausgänge) deaktivieren		
* 6 1 *	Datum + Uhrzeit stellen		
* 6 4 *	Tastatur prüfen		
* 6 5 *	Konfiguration ins Schloss hochladen		
* 6 6 *	Konfiguration vom Schloss herunterladen		
* 6 7 *	Audit vom Schloss herunterladen		
* 7 3 *	Ausgabe Datum + Uhrzeit		
* 7 4 *	Ausgabe Info über Riegelstellung		
* 9 9 *	Ausgabe Info über Systemdaten		
* * ◀◀ * *	Manuelle Umschaltung Cawibus A	**AA**	-
* * ▶▶ * *	Manuelle Umschaltung Cawibus B	**BB**	-
* * Schlossadresse * *	Manuelle Umschaltung, mit welchem Schloss kommuniziert wird	-	-

Programmierung über Tastatur

Hinweis: Bei den Tastaturen F, R, DF und DR sind während des Programmiervorganges die Tasten * und OK gleichbedeutend

* 0 0 * Benutzer anlegen			
PIN	*	Eines berechtigten Nutzers	PIN
Code	*	Des obigen Nutzers	CODE
Neue PIN	*	PIN des neuen Nutzers	PIN
Neuer Code	*	Setupcode für neuen Nutzer	CODE
Neuer Code	*	Setupcode neuer Nutzer Kontrolle	CODE
Profilnummer	*	Profilzuordnung des neuen Nutzers	
Hinweis: Wird Profilnummer nicht eingegeben (nur Stern), so gibt es zwei Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • War PIN schon mal aktiv, wird altes Profil erneut gewählt • Ist PIN neu, wird Standardprofil (Profil 0) gewählt 			

Hinweis:

Bei den Konfigurationen Level 10, 20 und 30 ist ein neu angelegter Benutzer nicht berechtigt, das Schloss zu öffnen. Dies ist erst nach Änderung des Codes möglich.



* 0 1 * Code ändern			
PIN	*	Eines berechtigten Nutzers	PIN
Code	*	Des obigen Nutzers	CODE
Neuer Code	*		CODE
Neuer Code	*	Wiederholung zur Kontrolle	CODE

* 0 2 * Benutzer löschen			
PIN	*	Eines berechtigten Nutzers	PIN
Code	*	Des obigen Nutzers	CODE
PIN	*	Des zu löschenden Nutzers	PIN

* 0 4 * Zeitsperre (ganze Tage, beginnt ab 0:00 Uhr des nächsten Tages)			
PIN	*	Eines berechtigten Nutzers	PIN
Code	*	Des obigen Nutzers	CODE
Anzahl Tage	*	Zweistellig [01 bis 30]	

* 2 1 * Öffnungsverzögerung Einstellung			
PIN	*	Eines berechtigten Nutzers	PIN
Code	*	Des obigen Nutzers	CODE
Verzögerungszeit	*	Zweistellig, [00 bis 99]	
Öffnungszeit	*	Zweistellig, [00 bis 15]	
Hinweis: Ausschalten durch 00 bei Verzögerungszeit			

Profil aktivieren			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
Code		Des obigen Nutzers	
Profilnummer		Zweistellig	

Profil deaktivieren			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
Code		Des obigen Nutzers	
Profilnummer		Zweistellig	

I/O (Ein-/Ausgänge) aktivieren			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
Code		Des obigen Nutzers	

I/O (Ein-/Ausgänge) deaktivieren			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
Code		Des obigen Nutzers	

Datum und Uhrzeit stellen			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
Code		Des obigen Nutzers	
Datum		Sechsstellig, Format: MMDDYY	
Zeit		Vierstellig, Format: HHMM	

Hinweis:

Wurde die Uhrzeit bei offenem Schloss gestellt, muss das Schloss durch Eingabe von PIN * verschlossen werden!

Format Datum: MM = Monat (zweistellig), DD = Tag (zweistellig), YY = Jahr (zweistellig) => Beispiel: 24. August 2014 = 082414

Format Uhrzeit: HH = Stunde (zweistellig), MM = Minuten => Beispiel 11:39 Uhr = 1139

Tastatur prüfen			
, , ...	Der Reihe nach von 0 bis 9		

Konfiguration ins Schloss hochladen			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
	iButton an Leser anhalten/anstecken		
Code		Des obigen Nutzers	
	Fortschrittsanzeige und Pieptöne		%

Konfiguration vom Schloss herunterladen			
PIN		Eines berechtigten Nutzers	
	iButton an Leser anhalten/anstecken		
Code		Des obigen Nutzers	
	Fortschrittsanzeige und Pieptöne		%

67 Audit vom Schloss herunterladen		 
PIN *	Eines berechtigten Nutzers	 PIN
	iButton an Leser anhalten/anstecken	
Code *	Des obigen Nutzers	 CODE
	Fortschrittsanzeige und Pieptöne	%

73 Ausgabe Datum und Uhrzeit		 
Anzeige und Pieptöne		
Stunden: Piep Lang = 5 Std, Piep Kurz = 1 Std z. B. 17 Uhr: Pieeep - Pieeep - Pieeep - Piep - Piep Minuten: auf nächsten 5 Minuten gerundet, Piep = 5 Min. z. B. 12 Minuten: Piep - Piep - Piep Wochentag: Piep Lang = 5 Tage, Piep Kurz = 1Tag z. B. Samstag (= 6. Tag): Pieeep - Piep		

74 Ausgabe Info über Riegelstellung		 
	Offen	LED rot 
	verriegelt	LED grün 

99 Ausgabe Info über Systemdaten		 
Firmware Schloss, Firmware Tastatur		

◀◀ umstellen des Cawibus auf Kanal A	
Bei redundanter Verkabelung manuelle Auswahl des genutzten Kabelstranges	
Hinweis: Dient Servicezwecken	

▶▶ umstellen des Cawibus auf Kanal B	
Bei redundanter Verkabelung manuelle Auswahl des genutzten Kabelstranges	
Hinweis: Dient Servicezwecken	

Adresse umstellen, mit welchem Schloss kommuniziert wird	
Hinweis: Adresse des Schlosses, das bedient werden soll, [zweistellig, 00 bis 14 - Standard: 00]	

Symbole bei Tastaturen mit Display

Menüstruktur

Einstellungen 		Service 		Info 	
	Benutzer anlegen		Öffnungsverzögerung Einstellung		Audit vom Schloss herunterladen
	Code ändern		I/O (Ein-/Ausgänge) aktivieren	 	Ausgabe Datum + Uhrzeit
	Benutzer löschen		I/O (Ein-/Ausgänge) deaktivieren	 	Ausgabe Info über Riegelstellung
	Zeitsperre (ganze Tage)		Datum + Uhrzeit stellen	 	Ausgabe Info über Systemdaten
	Profil aktivieren		Tastatur prüfen		
	Profil deaktivieren		Konfiguration ins Schloss hochladen		
			Konfiguration vom Schloss herunterladen		

Eingabeaufforderung

	PIN		Code		Öffnungsverzögerungszeit
	Neue PIN		Neuer Code		Freigabezeit
	Zu löschende PIN		Profilnummer		Datum
	iButton zur Identifikation an Lesegerät halten		Dauer Zeitsperre		Uhrzeit

Meldungen und Hinweise

	Vorgang erfolgreich abgeschlossen		Falsche PIN
	Abbruch, Fehler aufgetreten		Falscher Code
	Schloss entsperrt		Code abgelaufen / Code ist Setupcode
	Schloss gesperrt		PIN durch Parallelcode gesperrt Andere PIN verwenden
	Tür offen Wertbehältnis schließen		
	Ablehnung wegen Schließfolge Erst anderes Schloss bedienen	oder	Unterschiedliche Riegelposition bei Menüeinsprung: Erst beide Schösser in gleichen Zustand Auf oder Zu bringen
	4-Augen-Prinzip aktiv weitere PIN und Code eingeben		Bediensperre System gesperrt, Wochenprogramm oder Sondersperrtag aktiv
	Batteriewarnung Batterie erneuern		Zeitsperre aktiv Schloss ist für ganzen Tage gesperrt
	Batteriefach geöffnet Spannungsversorgung oder Batteriefach war entfernt. Tastatur auf Manipulation prüfen. PIN und Code erneut eingeben		Manipulationssperre läuft Sperrzeit nach 4 falschen Codeeingaben, nach 2 weiteren Fehleingaben erneute Sperrzeit
	Fehler Redundanz Service rufen		Sperrung Schloss Schloss durch externes Signal gesperrt oder Schloss wartet auf Riegelwerkstellungssignal
	Speichervorgang läuft		Öffnungsverzögerungszeit läuft Öffnungsverzögerungszeit abwarten oder mit Sofortöffnungscode öffnen
	Cawibus gewechselt		Automatische Dopplung läuft Warten! Informationen werden kopiert
	Falscher iButton		Ungültiges Profil / Profil deaktiviert
00:00	Restlaufzeit [Min:Sek] Nach drücken von OK wird kurz die Restlaufzeit der Verzögerungs- oder Freigabezeit einer Öffnungsverzögerung angezeigt	A 00	Kommunikationsinformation (rechts unten im Disply) A / B Cawibus Kanal der verwendet wird 00...0E, 0F Schlossadresse mit der kommuniziert wird

Werkseitig Definierte Konfigurationen

Bezeichnung und Funktion der verwendeten Profile bei werkseitig konfigurierten Level 10, 20 und 30

- **Standardnutzer** darf nur seinen Code ändern und öffnen. Bei Level 20 und 30 weitere 4 bzw. 6 Standardnutzerprofile zur Differenzierung von 4 Augenprinzip, Zuordnung von Wochenprogrammen, etc.
- **Nutzer mit Schnellöffnungscode** kann durch Abbrechen einer begonnenen Öffnungsverzögerung das Schloss direkt öffnen.
- **Master** zur Administrierung alle Nutzer und Zeitfunktionen
- **Gateway** zur Einstellung der Zugriffsmöglichkeiten von außen
- **Zeitmaster** darf lediglich jederzeit die Uhrzeit stellen, nicht öffnen oder sonstiges
- **Manager** zum Administrieren der Nutzer
- **Administrator** zur Verwaltung aller Zeitfunktionen sowie Systemeinstellung
- **Nutzer mit Zusatzmedium**, d.h. eine Öffnung ist nur mit PIN+Code und gültigem iButton möglich
- **Service** darf auch bei anliegendem Sperrsignal öffnen, Einstellung an IOs von GatorSignal plus vornehmen sowie Konfigurationen und Audits auslesen
- **Einmalöffnung** mit Rechten wie der Standardnutzer, nur dass der Nutzer nach einmaliger Öffnung gelöscht wird
- **Sperrprofil** zur bewussten Reduzierung der über die Tastatur anzulegenden Nutzer. Sollen z. B. nur 5 statt 48 Nutzer über die Tastatur angelegt werden können, werden 43 Nutzer (PIN) dem Sperrprofil zugeordnet.
 ACHTUNG! Nutzer können nur über die PC-Software Gator-Select dem Sperrprofil zugeordnet werden.

4- Augenprinzip bei Level 10

Bei Aktivierung ist das 4-Augenprinzip automatisch für die Profile 00,01 und 02 aktiviert.

4- Augenprinzip bei Level 20 und 30

In der PC Software GatorSelect ist über eine Matrix zuzuordnen, Nutzer welcher Profile eine 4 Augenpaarung bilden können / müssen.

Automatisches Verschießen

In den definierten Konfigurationen verschließen alle Schlösser nach ca. 20 Sekunden ohne weiteres Zutun automatisch.

Diese Funktion ist über die PC Software GatorSelect de-/aktivierbar.

Wurde das automatische Schließen deaktiviert, wird das Schloss durch eingeben einer PIN und der Stern-Taste verschlossen.

PIN

Berechtigungen Tastaturbefehle bei Level 10 und 20

	Profil	Standard Nutzer	Nutzer mit Schnellöffnungscode	Master	Zeitmaster	Sperrprofil
	Profilnummer	00 06-09 (nur Level 20)	01	02	03	15
	Werkspin			00	49	
	Werkscod Klasse B			123456	494949	
	Werkscod Klasse C			12345600	49494949	
	Schloss öffnen	●	●	●		
* 0 0 *	Benutzer anlegen			●		
* 0 1 *	Code ändern	●	●	●	●	
* 0 2 *	Nutzer löschen			●		
* 0 4 *	Zeitsperre			●		
* 2 1 *	Öffnungsverzögerung stellen			●		
* 2 2 *	Profil aktivieren			●		
* 2 3 *	Profil deaktivieren			●		
* 3 0 *	I/O einschalten			●		
* 3 1 *	I/O ausschalten			●		
* 6 1 *	Datum Uhrzeit stellen			●	●	
* 6 4 *	Systemprüfung	●	●	●	●	●
* 6 5 *	Konfiguration ins Schloss hochladen			●		
* 6 6 *	Konfig. vom Schloss herunterladen			●		
* 6 7 *	Audit vom Schloss herunterladen			●		
* 7 3 *	Datum / Zeit ausgeben	●	●	●	●	●
* 7 4 *	Verschlusszustand	●	●	●	●	●
* 9 9 *	Versionsinfo	●	●	●	●	●
* * ◀ ◀ *	Busumschaltung A	●	●	●	●	●
* * ▶ ▶ *	Busumschaltung B	●	●	●	●	●
* * Adr * *	(Ziel-) Schloss mit dem kommuniziert werden soll	●	●	●	●	●

Tabelle 1

Berechtigungen Tastaturbefehle Level 30

	Profil	Standard Nutzer	Nutzer mit Schnellöffnungscode	Gateway	Manager	Admin	Nutzer mit zus. Medium öffnen	Service	Einmalöffnung	Sperrprofil
	Profilnummer	00 06-11	01	02	04	05	12	13	14	15
	Werkspin				00	49				
	Werkscod Kl. B				123456	494949				
	Werkscod Kl. C				1234560	49494949				
	Schloss öffnen	●	●		●		●	●	●	
	Benutzer anlegen			●	●					
	Code ändern	●	●		●	●	●	●	●	
	Nutzer löschen			●	●					
	Zeitsperre			●	●					
	Öffnungsverz. stellen			●		●				
	Profil aktivieren			●	●					
	Profil deaktivieren			●	●					
	I/O einschalten			●		●		●		
	I/O ausschalten			●		●		●		
	Datum Uhrzeit stellen			●		●		●		
	Systemprüfung	●	●		●	●	●	●	●	●
	Konfiguration ins Schloss hochladen			●		●				
	Konfiguration vom Schloss herunterladen			●		●		●		
	Audit vom Schloss herunterladen			●		●		●		
	Datum / Zeit ausgeben	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Verschlusszustand	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Versionsinfo	●	●		●	●	●	●	●	●
	Busumschaltung A	●	●		●	●	●	●	●	●
	Busumschaltung B	●	●		●	●	●	●	●	●
	(Ziel-) Schloss mit dem kommuniziert werden soll	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Tabelle 2



Benutzer PIN	Name	Profilnummer
00		
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		